



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE  
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

**PROTOKOLL**

der 29. Sitzung vom 15. Februar 2011

**VORSITZENDER:**

PRÄSIDENT MARCO DEPAOLI  
VIZEPRÄSIDENTIN ROSA ZELGER THALER

**PRÄSIDIALSEKRETÄRE:**

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN  
DOMINICI, DORIGATTI UND PARDELLER

**XIV. GESETZGEBUNGSPERIODE**

## BEHANDELTE SACHBEREICHE

In vereinheitlichter Debatte:

**Gesetzentwurf Nr. 20:** Errichtung der regionalen Versammlung der örtlichen Autonomien (eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Urzì und Vezzali);

**Gesetzentwurf Nr. 21:** Beteiligung der von den autonomen Provinzen errichteten Räte der örtlichen Autonomien am Rechtssetzungsprozess der Region (eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Schuler und Nogger);

*(Gesetzentwurf Nr. 20 – zurückgezogen*

*Gesetzentwurf Nr. 21 - genehmigt)*

**Beschlussantrag Nr. 30,** eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Filippin, Savoi, Penasa, Paternoster, Casna und Civettini, mit dem der Regionalausschuss verpflichtet werden soll, Art. 8 des Regionalgesetzes Nr. 6 vom 8. März 1990 abzuändern, da die Notwendigkeit besteht, die Eigentümer von Immobilien oder landwirtschaftlichen Grundstücken vorab über die von Dritten vorgelegten Anträge auf Änderung der Kulturgattung zu benachrichtigen;

*(vertagt)*

**Begehrensantrag Nr. 9,** eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Cogo, Ferrari, Tommasini, Kessler, Bizzo, Civico, Zeni, Pacher, Dorigatti, Dominici und Magnani, auf dass Maßnahmen zur Erhöhung der Beschäftigungsquote von Frauen auf dem Arbeitsmarkt und Maßnahmen zur Überwindung der Geschlechterstereotypisierung in unserer Gesellschaft ergriffen werden;

*(nach getrennten Teilen genehmigt)*

Am 15. Februar 2011 um 10.04 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 210/2011/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Depaoli unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Dominici, Dorigatti und Pardeller.

Der Präsident teilt mit, dass sich die Abg. Berger, Bizzo, Heiss, Leitner, Stirner Brantsch (am Vormittag) und Widmann (am Nachmittag) entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung sind die Abg. Widmann und Munter eingetroffen.

Abwesend sind ferner die Abg. Kessler und Dellai (am Nachmittag).

Frau Präsidialsekretärin Dominici verliest das Protokoll der 28. Sitzung vom 10. Februar 2011, das gemäß Artikel 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Der Präsident teilt Folgendes mit:

Am 11. Februar 2011 wurde der Beschlussantrag Nr. 42 der Abg. Firmani, Delladio, Urzi, Seppi und Vezzali eingereicht, um die Fahne der Region und die italienische und europäische Fahne am Sitz des Regionalrates auszuhängen.

Es ist folgende Anfrage mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

Nr. 76, eingebracht am 14. Februar 2011 vom Regionalratsabgeordneten Leonardi, um die Anzahl der externen Beratungsaufträge an Gesellschaften mit regionaler Beteiligung in Erfahrung zu bringen.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Urzi das Wort, der eine kurze Unterbrechung der Sitzung für eine Beratung beantragt.

Der Präsident gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung bis 10.45 Uhr.

Es ist 10.25 Uhr.

Die Sitzung wird um 10.51 Uhr wieder aufgenommen.

Präsident Depaoli nimmt die gemeinsame Behandlung der Gesetzentwürfe Nr. 20 und Nr. 21 wieder auf:

**In vereinheitlichter Debatte:**

**Gesetzentwurf Nr. 20: Errichtung der regionalen Versammlung der örtlichen Autonomien (eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Urzi und Vezzali);**

**Gesetzentwurf Nr. 21: Beteiligung der von den autonomen Provinzen errichteten Räte der örtlichen Autonomien am Rechtssetzungsprozess der Region (eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Schuler und Nogger);**

Da sich im Rahmen der Generaldebatte niemand zu Wort meldet, erteilt der Präsident den Abg. Schuler und Urzì das Wort. Letzterer meldet im Laufe seiner Wortmeldung an, dass er den Gesetzentwurf zurückzieht.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Penasa das Wort, worauf ihr der Präsident antwortet.

Der Präsident unterbricht die Sitzung bis 11.15 Uhr, damit die Abgeordneten Einsicht in die zur Verteilung anstehenden Änderungsanträge nehmen können.

Es ist 10.58 Uhr.

Die Sitzung wird um 11.16 Uhr wieder aufgenommen.

Präsident Depaoli lässt über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 21 abstimmen, der mehrheitlich durch Handerheben genehmigt wird.

Es wird Art. 1 sowie der Ersatzantrag Prot. Nr. 325/2 und der Änderungsantrag zum Titel Prot. Nr. 325/1 der Assessorin Cogo verlesen.

Abg. Penasa ergreift das Wort und meldet an, dass sie alle Änderungsanträge zurückzieht, deren Erstunterzeichnerin sie ist.

Dazu ergreifen die Abg. Morandini und Urzì das Wort.

Der Präsident lässt über den Ersatzantrag Prot. Nr. 325/2 und über den Änderungsantrag Prot. 325/1 abstimmen, die mehrheitlich genehmigt werden.

Nach der Verlesung wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 325/3 der Assessorin Cogo und anderen Abgeordneten, der den Art. 1-bis einführt, ohne Debatte mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Es wird Art. 2 und der Ersatzantrag Prot. 325/4 der Assessorin Cogo und anderen Abgeordneten, der den gesamten Artikel ersetzt, verlesen.

Der Änderungsantrag Prot. 325/4 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Es wird Art. 2-bis sowie der Ersatzantrag Prot. Nr. 325/5 der Assessorin Cogo verlesen.

Da sich niemand zu Wort meldet, wird der Änderungsantrag Prot. 325/5 zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Es wird Art. 2-ter und der Ersatzantrag Prot. Nr. 325/6 verlesen und ohne Debatte mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Der Präsident teilt mit, dass die Änderungsanträge Prot. Nr. 299 der Erstunterzeichnerin Cogo, Prot. Nr. 2061 des Abg. Magnani und Prot. 2076 des Abg. Dorigatti und anderen zurückgezogen worden sind.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärung melden sich die Abg. Borga, Penasa, Anderle, Urzi, Firmani, Pichler-Rolle und Egger zu Wort.

Der Präsident lässt sodann über den Gesetzentwurf Nr. 21 abstimmen und gibt nach der Stimmauszählung das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	59
Jastimmen	47
Neinstimmen	4
Weißer Stimmzettel	8

Der Regionalrat genehmigt das Gesetz.

Der Präsident verliest den Antrag auf Vorziehung des Beschlussantrages Nr. 34, Prot. Nr. 305 des Abg. Borga und auf Vorziehung des Begehrensantrages Nr. 11, Prot. Nr. 307 des Abg. Tinkhauser.

Beide Anträge werden zur Abstimmung gebracht und in getrennter Abstimmung mehrheitlich abgelehnt.

Der Präsident fordert den Regionalrat auf, die Behandlung von Punkt 2 der Tagesordnung aufzunehmen.

Nr. 2

**Beschlussantrag Nr. 30, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Filippin, Savoi, Penasa, Paternoster, Casna und Civettini, mit dem der Regionalausschuss verpflichtet werden soll, Art. 8 des Regionalgesetzes Nr. 6 vom 8. März 1990 abzuändern, da die Notwendigkeit besteht, die Eigentümer von Immobilien oder landwirtschaftlichen Grundstücken vorab über die von Dritten vorgelegten Anträge auf Änderung der Kulturgattung zu benachrichtigen;**

Der Erstunterzeichner Abg. Filippin beantragt die Vertagung der Beschlussantrages.

Der Präsident gibt dem Antrag statt und stellt den 4. Punkt der Tagesordnung zur Behandlung:

Nr. 4

**Begehrensantrag Nr. 9, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Cogo, Ferrari, Tommasini, Kessler, Bizzo, Civico, Zeni, Pacher,**

**Dorigatti, Dominici und Magnani, auf dass Maßnahmen zur Erhöhung der Beschäftigungsquote von Frauen auf dem Arbeitsmarkt und Maßnahmen zur Überwindung der Geschlechterstereotypisierung in unserer Gesellschaft ergriffen werden;**

Frau Abg. Cogo verliest den Begehrensantrag.

Den Vorsitz übernimmt die Vizepräsidentin Zelger, die die Erstunterzeichnerin Frau Abg. Cogo ersucht, den Begehrensantrag zu erläutern.

Die Vizepräsidentin eröffnet die Generaldebatte und erteilt dem Abg. Civettini das Wort.

In persönlicher Angelegenheit ergreift Frau Abg. Artioli das Wort.

Um 13.01 Uhr hebt Frau Abg. Zelger die Sitzung auf und vertagt sie auf 15.00 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.05 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf erteilt Präsident Depaoli im Rahmen der Debatte zum Begehrensantrag Nr. 9 den Abg. Unterberger, Ferrari, Dominici, Lunelli, Firmani, Morandini, Klotz und Giovanazzi das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Frau Abg. Cogo zu Wort, der der Präsident antwortet.

Zum Begehrensantrag ergreifen die Abg. Cogo, Savoi und Seppi das Wort.

Der Vorsitz übernimmt Frau Vizepräsidentin Zelger.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Civettini zu Wort, der eine kurze Unterbrechung der Sitzung beantragt, um sich mit den Minderheitenkräften zu beraten.

Die Vizepräsidentin gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung für 15 Minuten.

Es ist 16.22 Uhr.

Die Sitzung wird um 16.36 Uhr wieder aufgenommen.

Die Vizepräsidentin Zelger eröffnet wieder die Debatte zum Begehrensantrag Nr. 9 und erteilt den Abg. Borga, Morandini in persönlicher Angelegenheit, Civettini in persönlicher Angelegenheit, Artioli, Sembenotti, Unterberger, Mair und Seppi das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Civettini zu Wort, der um eine geheime Abstimmung zum Begehrensantrag ersucht.

Zum Fortgang der Arbeiten beantragen die Abg. Klotz und Civettini eine nach Teilen getrennte Abstimmung; im Besonderen ersucht Abg. Civettini, dass über jeden Punkt des beschließenden Teils einzeln abgestimmt werde.

Die Vizepräsidentin weist darauf hin, dass der Änderungsantrag Prot. Nr. 330 der Erstunterzeichnerin Cogo integrierender Teil des Begehrensantrages Nr. 9 ist und erteilt im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen den Abg. Borga und Civettini das Wort.

In persönlicher Angelegenheit ergreifen die Abg. Seppi und Klotz das Wort.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen meldet sich Abg. Firmani zu Wort.

In persönlicher Angelegenheit ergreift Abg. Civettini das Wort.

Es folgt die Stimmabgabeerklärung des Abg. Sembenotti.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Frau Abg. Artioli das Wort, die im Sinne der Geschäftsordnung um eine nach Teilen getrennte Abstimmung ersucht.

Es folgt die Stimmabgabeerklärung der Abg. Filippin, Ferrari und Civettini, der um auf eine nach Teilen getrennte Abstimmung des beschließenden Teils ersucht.

Wie von Frau Abg. Klotz (was die nach Teilen getrennte Abstimmung betrifft) und vom Abg. Civettini (was die Modalitäten der geheimen Abstimmung anbelangt) beantragt, folgt die geheime Abstimmung über die Prämissen des Begehrensantrages Nr. 9.

Nach der Abstimmung, gibt Vizepräsidentin Zelger das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	53
Jastimmen	24
Neinstimmen	22
Weißer Stimmzettel	5
Ungültige Stimmzettel	2

Der Regionalrat genehmigt den einleitenden Teil.

Es folgt die geheime Abstimmung über den beschließenden Teil des Begehrensantrages:

Nach der Abstimmung, gibt Vizepräsidentin Zelger das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	52
Jastimmen	25
Neinstimmen	24
Weißer Stimmzettel	3

Der Regionalrat genehmigt auch den beschließenden Teil des Begehrensantrages.

Um 18.09 Uhr schließt die Vizepräsidentin Zelger die Sitzung und erinnert daran, dass der Regionalrat mit schriftlicher Mitteilung wieder einberufen wird.

DIE SCHRIFTFÜHRER

DER PRÄSIDENT